

Riga - Nach Auskunft des Statistischen Amtes Lettlands waren 2017 durchschnittlich 85.400 Menschen ohne Arbeit. Das entspricht einer Arbeitslosenquote in Lettland von 8,7 Prozent. Verglichen mit dem Vorjahr ist dies ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um 0,9 Prozentpunkte.



Schwedentor in Riga.

Dabei war die Arbeitslosigkeit bei den Geschlechtern unterschiedlich verteilt. Bei Frauen war die Quote niedriger als bei Männern; 7,7 bzw. 9,8 Prozent.

2017 sank auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen - das sind alle Personen, die 12 Monate

oder länger ohne Arbeit gewesen sind. Sie reduzierte sich um 3,8 Prozent. Insgesamt galten im genannten Zeitraum in Lettland 32.100 Menschen als langzeitarbeitslos, – das sind 37,7 Prozent aller Arbeitslosen.

Im vergangenen Jahr lag das Wirtschaftswachstum in Lettland bei 3,84 Prozent. Damit liegt das reale BIP-Wachstum über dem Schnitt alle EU-Länder, wo für das Jahr 2017 ein Wachstum von 2,3 Prozent prognostiziert wird.

Das wirkt sich auch auf die Zuversicht der Arbeitssuchenden in Lettland aus. Im vergangenen Jahr glaubten 21 Prozent aller Arbeitslosen, dass sie niemals Arbeit finden würden – 2016 waren es noch 23,7 Prozent. Im letzten Quartal 2017 zeigten sich sogar nur noch 18,9 Prozent der Arbeitslosen pessimistisch.

Siehe auch:

- [Estland: Arbeitslosenquote 2017 lag bei 5,8 Prozent](#)
- [Finnland: Arbeitslosenquote im Januar bei 8,8 Prozent](#)
- [Schweden: Die Beschäftigungsquote steigt vor allem unter Ausländern](#)
- [Island: Arbeitslosenquote im Dezember 3,3 Prozent](#)

ap